

Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

6. Schuljahr

7 Gott / Welt

Gott im Mitmenschen, Nachfolge Jesu, Freundschaft

Die Schülerinnen und Schüler erfahren gelebte Mitmenschlichkeit als Möglichkeit der Gottesbegegnung.

Sie setzen sich damit auseinander, was „Nachfolge Jesu“ heute bedeuten kann.

Sie denken über Freundschaft und das, was wir in der Freundschaft erleben, nach.

01.	Die Lehrkraft schreibt an die Tafel „Jesus sagt: Folge mir nach! Was heisst das (heute)?“. Die Schülerinnen und Schüler formulieren einzeln einen Antwortversuch.
02.	Die Antwortversuche aus 01. werden vorgestellt und diskutiert.
03.	Die Schülerinnen und Schüler befragen verschiedene Menschen: „Was stellen Sie sich unter ‚Jesus nachfolgen‘ vor?“
04.	Die Schülerinnen und Schüler sammeln, sortieren und/oder bewerten die Antworten aus 03. und diskutieren darüber.
05.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren für sich persönlich (evtl. im Tagebuch), was für sie Jesusnachfolge bedeutet.
06.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine Szene zum Stichwort „Freundschaft“ und/oder „wahre Freundschaft“ – „falsche Freundschaft“.
07.	Die Schülerinnen und Schüler wählen (auf Karten notierte) Werte aus, die für eine Freundschaft wichtig sind.
08.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine Szene oder ein stehendes Bild zu einem dieser Werte.
09.	Die Schülerinnen und Schüler erfahren im Erzählen, Vorlesen, in Dias oder im Film von Menschen, die ihr Leben als „Nachfolge Jesu“ verstanden haben.oder verstehen (dabei darauf achten, dass auch ganz alltägliche, unspektakuläre Beispiele vorkommen).
10.	Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine „Rede“ oder „Ansprache“ Jesu, die er den Menschen halten würde, wenn er heute leben würde.
11.	Die Lehrkraft zeigt den Schülerinnen und Schülern Bilder zum Endgericht (Mt 25,31-46) aus der Kunstgeschichte und lässt die Schülerinnen und Schüler darüber diskutieren.
12.	Die Schülerinnen und Schüler lesen den Text vom Endgericht (Mt 25,31-46) und diskutieren darüber.
13.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren, was sie aus dem Text vom Endgericht gut finden und womit sie Mühe haben.
14.	Die Schülerinnen und Schüler ergänzen die Formulierung: „Mit der Geschichte vom Endgericht will Matthäus uns sagen ...“
15.	
16.	